



Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft (WGL), sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für seine Forschungsabteilung „Institutionenwandel und regionale Gemeinschaftsgüter“

eine Doktorandin/einen Doktoranden (65% Verg. Gr. TV-L E13)

zur Mitarbeit im Leitprojekt der Abteilung. Die Stelle ist zunächst auf zwölf Monate befristet, es ist aber fest geplant, die Stelle bei überzeugender Erarbeitung eines aussichtsreichen Exposé um zusätzliche drei Jahre zu verlängern. Ziel ist die Fertigstellung einer Dissertation innerhalb von vier Jahren. Nähere Information zur Forschungsabteilung unter: <https://leibniz-irs.de/forschung/forschungsabteilungen/institutionenwandel-und-regionale-gemeinschaftsgueter/>

Aufgaben: Der/die Kandidat/-in wird bei der konzeptionellen Vorbereitung eines neuen Leitprojekts (Projektstart: 01.01.2019) mit dem Arbeitstitel „Kritische Infrastrukturen. Die Governance und politische Konstruktion von Kritikalität“ mitwirken, bei dem empirische Felder wie beispielsweise der Energiewende oder der Klimapolitik in Städten und Regionen analysiert werden. In erster Linie wird hierzu erwartet, dass der/die erfolgreiche Kandidat/-in innerhalb eines Jahres ein eigenes Exposé für eine Dissertation im Rahmen des Leitprojekts entwickelt, wobei sie/er dabei von Wissenschaftler/-innen der Forschungsabteilung beraten wird. Auf der Grundlage des überzeugenden Arbeitsprozesses und des aussichtsreichen Exposé erfolgt die Entscheidung über eine Verlängerung des Vertrages um drei Jahre.

Voraussetzungen: Sehr guter Hochschulabschluss (Masterlevel) in einer für die sozialwissenschaftliche Raum- und Infrastrukturforschung relevanten Fachrichtung (z.B. Humangeographie, Raumplanung, Politik- und Verwaltungswissenschaft, Techniksoziologie oder Kulturwissenschaft). Kenntnisse nationaler und internationaler sozial- und raumwissenschaftlicher Debatten. Kenntnisse in der Anwendung qualitativer Methoden. Selbstständige Arbeitsweise, Offenheit zur interdisziplinären Zusammenarbeit und sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch) sind unabdingbar.

Das IRS bekennt sich ausdrücklich zur Chancengleichheit und fordert deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das IRS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde im Jahr 2015 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Bezugnahme auf diese Stellenbeschreibung und den üblichen Unterlagen unter der Kennziffer **2218** ausschließlich elektronisch (mit max. zwei PDF-Dateien, max. 2MB) bis zum **07.07.2018** an: bewerbungen@leibniz-irs.de

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
Personalstelle
Flakenstraße 29-31
15537 Erkner
(www.leibniz-irs.de)

Rückfragen an Projektleiter Dr. Ludger Gailing: ludger.gailing@leibniz-irs.de, Tel. 03362/793-252